

1000 Stunden Frondienst

BOTE DER URSCHWEIZ | MITTWOCH, 20. NOVEMBER 2013

Die freiwilligen Rigi-Guides, die unter dem Namen Originale operieren, trafen sich auf Rigi Kulm zum gemeinsamen Jahresrückblick. Nach einem Rigi-Referat von Literaturwissenschaftler Joseph Bättig wurden Projektzahlen präsentiert und Anekdoten erzählt.

Weggis/Vitznau/Rigi. – Gastfreundschaft auf der Rigi ist nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern gelebte Realität. 20 freiwillige «Originale» stehen seit dem Sommer 2012 bei guter Witterung auf der Königin der Berge im Einsatz für Gäste aus nah und fern. Sie erklären den Wanderern den Weg, geben Informationen zu Öffnungszeiten der Restaurants, erklären den Fahrplan der Bahnen und übernehmen, wenn es sein muss, auch schon mal die Aufgabe des Babysitters, wenn eine Mutter dem Ruf der Natur folgen muss. Beschränkte sich der Einsatzort der «Originale» im letzten Jahr noch auf den herrlichen Aussichtsplatz beim Rigi Känzeli, so wurde das Projekt heuer ausgeweitet. Es stand den «Originalen» frei, sich auf Rigi Kulm, First, Staffel oder beim Dorfplatz Kaltbad einzusetzen oder sogar «mobil» auf den Wanderrouten zu agieren. Eine Teilnehmerin aus Gersau leistete ihre Einsätze sogar auf Rigi Scheidegg. Die Ausweitung des Projekts über die ganze Rigi ist ganz im Sinne von Christian Haueter, Geschäftsleiter der RigiPlus AG, welche das Projekt per 1. Januar 2014 von «Enjoy Weggis Vitznau Rigi» übernehmen wird. Er dankte den «Originalen» im Namen der zahlreichen Gäste, von welchen er positives Feedback erhalten hat, und bezeichnete den freiwilligen Einsatz als grossen Gewinn für die Rigi.

Einsatz an 219 Tagen

Markus Wolfisberg, Projektleiter «Enjoy Weggis Vitznau Rigi», zeigte danach einige Zahlen aus der laufenden Saison. Trotz des verregneten Frühlings leisteten die «Originale» zusammen rund 1000 Einsatzstunden an total 219 Einsatztagen, was einer deutlichen Steigerung zum letzten Jahr entspricht. Das Minimum an Einsatztagen von Mai bis Oktober wurde von den Teilnehmern selber auf sieben festgelegt und von den meisten locker übertroffen. Auffallend waren aber auch die Medienaufträge der «Originale». So wurden zahlreiche Journalisten und TV- Teams begleitet, und die sympathischen Begleiter erschienen dadurch in einigen Publikationen und TV-Produktionen. Zudem standen die Guides auch für eine Umfrage der Rigi Bahnen im Einsatz und begleiteten einige Wandergruppen auf die Königin der Berge.

Weitere «Originale» gesucht

Das Projekt wird auch im Jahr 2014 fortgesetzt. Ziel ist es, vor allem die Rigi-Nordseite noch stärker abzudecken. Hierzu werden für die kommende Saison noch engagierte Rigi-Fans gesucht, welche sich gerne am Berg engagieren möchten, zeitlich flexibel, gut zu Fuss und Gästen gegenüber kommunikativ sind. Obwohl bei diesem Projekt der Grundsatz der Ehrenamtlichkeit gilt, so gibt es doch einige Benefits, wie etwa ein Jahresabo der Rigi Bahnen, Picknickgutscheine und Eintritte ins Mineralbad & Spa, welche von den Projektträgern verdankenswerterweise zur Verfügung gestellt werden. Interessierte Personen melden sich entweder per E-Mail bei Christian Haueter unter der Adresse rigiplus@rigi.com oder telefonisch unter 041 397 00 07. (pd)



Bei den Gästen auf der Rigi geschätzt:
Die «Originale»(hier im Nagelfluhstollen des Hotels Rigi Kulm) geben Auskunft und helfen weiter.